## Sheffield FC

## Beitrag von "Threadstarter" vom 22. Dezember 2015, 09:36

Ich habe eine interessante Geschichte im HA gelesen.

Der Sheffield FC liegt darnieder.

Nur ist dieser Verein nicht irgendein Verein, sondern der erste und älteste Fußballverein der Welt.

Er wurde am 24.10.1857 gegründet.

Heute spielt der Sheffield FC auf einer unebenen Wiese in der 8. Liga Englands und steht/stand vor dem aus.

Nun haben es sich ein Hamburger und ein Engländer, die sich bei einer Pauli-Veranstaltung kennenlernten, zur Aufgabe gemacht diesen Verein zu retten.

(In England interessiert das übrigens kaum Jemanden.)

Beide argumentieren, daß es sich beim Sheffield FC um ein Weltkulturerbe des Fußballs handelt, denn ohne diesen Club gebe es nicht den Fußball in der jetzigen Form.

" Ich finde es unglaublich, dass die Geburtsstunde des organisierten Fußballs unter Fans und Medien bislang kaum Bekanntheit und vor allem Wertschätzung erfährt. Das wollen wir ändern, "so der Hamburger Robert Zitzmann.

Als erstes muß der abschüssige Platz vernünftig hergerichtet werden und dann soll noch ein kleines Museum errichtet werden. Dafür braucht man ca. € 200.000,--.

Auf der Internetseite http://www.theworldsfirst.org kann man für 1 € ( oder mehr ) spenden.

Vereine sind aufgerufen, eine Spende mit der Summe ihres Gründungsjahres zu tätigen.

( Beim Club wären es also € 1.900,-- )

Bisher sind Genua 93 FC, FC St. Gallen, FC Royal Antwerpen und aus Deutschland Borussia Dortmund und der FC St. Pauli dem Aufruf gefolgt. Pauli hat noch zusätzlich zur Gründungssumme brit. Pound 500,-- überwiesen.

Bisher sind € 90.000,-- zusammen gekommen.

Auch meine Frau und ich haben heute morgen spontan je € 10,-- überwiesen.

Das sind alles keine großen Summen, aber wir finden auch, dass der älteste Fußballclub der Welt erhalten werden soll......und ausserdem ist Weihnachten!

Den 1. FC Nürnberg bitte ich auch, falls er diese Zeilen liest, sich an der Spende zu beteiligen. Gerade einem großen Traditionsclub wie Unserem würde die kleine Spende gut zu Gesicht stehen.

Danke für's Lesen dieser Zeilen.